

## Protokoll der 1. Mitgliederversammlung

vom 22.06.2008 (14.00 – 16.00 Uhr) im Gemeindehaus der Evangl.-Meth. Kirche Königsfeld-Erdmannsweiler, Burgbergerstr. 20, 78126 Königsfeld

**Versammlungsleiter:** Herr Jan-Philipp Bildhauer (Vorsitzender Go Ahead! e.V.)

**Protokollführer:** Herr Wolfgang Bildhauer (Vorstandsmitglied, Leiter Finanzen)

**Anwesend:** 25 Mitglieder

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung der Arbeitsbereiche von Go Ahead!  
(Vorschulprogramm, Patenschaftsprogramm, Freiwilligenprogramm, Öffentlichkeitsarbeit, Homes of Hope, Medienauftritt)
3. Vorstellung des Jahresberichts Go Ahead!
4. Vorstellung des Finanzberichts
5. Entlastung des Vorstands und des Leiters der Finanzen
6. Festlegung des Jahresbeitrags: Vorschlag, den alten Beitrag beizubehalten
7. Beschluss über die Satzungsänderung\*
8. Ausblick: Go Ahead! 2008 - Unsere Ziele und Visionen
9. Sonstiges/ Fragen und Anregungen (visuelle Eindrücke, Diskussion)
10. Gemütlicher Ausklang

### \*Satzungsänderungsvorschlag:

§ 2 der Satzung, der Zweck und Gemeinnützigkeit des Vereins regelt, erhält einen neuen Absatz 2 f):  
- Aufklärungsarbeit zum Abbau von Vorurteilen und zur Förderung von Kontakten zwischen den Menschen aus Entwicklungsländern und aus Deutschland durch persönliche Begegnung und Information sowie kulturelle Veranstaltungen.“

## **TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Herr Jan Bildhauer, der Vorsitzende des Vereinsvorstands, begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er den freien Journalisten Herr Thomas Kreihe.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder gesendet wurde und erklärt, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt worden sind. Er stellt des Weiteren die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Tilman Rodenhäuser, ist schriftlich entschuldigt, da er am Montag, den 23.06.08 morgens früh in Dresden eine Klausur schreiben muss.

Das Vorstandsmitglied Herr Johannes Hillje musste leider kurzfristig aus familiären Gründen seine Teilnahme absagen.

## **TOP 2: Vorstellung der Arbeitsbereiche von Go Ahead!**

Herr Jan Bildhauer gibt einen Bericht über das abgelaufene Jahr 2007 und der ersten Hälfte 2008. Der Vorstand hat für alle wesentlichen Bereiche bzw. Programme Geschäftspläne erstellt in denen die Ziele für das laufende Jahr und die geplanten Aktionen dokumentiert sind.

### **Vorschulprogramm**

David Steinacker, Leiter des Vorschulprogramm, erläutert den Focus des Programms und stellt heraus, dass es im Land Südafrika selbst wenig Unterstützung für diese gibt. Die offiziellen Stellen kümmern sich mehr um reguläre Schulen. Herr Steinacker berichtet, dass im abgelaufenen Jahr die beiden Vorschulen CRAFTCOR und NUMBER 9 mit knapp 90 Kindern mit einer täglichen Mahlzeit und diversem Material unterstützt worden sind.

Dadurch dass die deutsche Musikband Jamaram als Sponsor gewonnen werden konnte, wurde im Frühjahr 2008 eine weitere Vorschule mit 30 Kindern und einer sehr schlechten Ausstattung in das Programm aufgenommen. Die Schule heißt SEKHETHIMPILO und liegt in der Provinz Gauteng im Norden Südafrikas. Als Ziel für das Jahr 2008 ist daran gedacht zwei weitere Schulen in das Programm aufzunehmen und dann insgesamt 200 Kinder zu fördern. Im Slum Soweto in Johannesburg liegt die PASTORAL Vorschule, die im Frühjahr von unserem Vorstandsmitglied Johannes Hillje besucht worden ist. Die Schule hat 35 Kinder. David Steinacker selbst wird sich im Juli nochmals eingehend ein Bild vor Ort machen. Die Pastoral Vorschule soll als mögliche Erweiterung ins Vorschulprogramm aufgenommen werden.

Bei den unterstützten Vorschulen in der sehr ländlichen und armen Region KwaZulu Natal sind 4€/Monat ausreichend, um die Mahlzeiten und Unterrichtsmaterialien zu finanzieren. Es hat sich jedoch gezeigt, dass dieser Betrag in den anderen Provinzen Südafrikas und in Großstadtnähe nicht ausreichend ist. Daher wird das Programm im Laufe des Jahres auf 6 €/Monat angehoben, um auch die Bedürfnisse der Schulen in diesen Regionen abdecken zu können.

### **Patenschaftsprogramm SACIN für „Kinder in Not“**

Dieser Bereich war ursprünglich von Jan-Martin Frie geleitet. Wir freuen uns mit Julian Peitzmeier ein aktives Mitglied gefunden zu haben, der diesen Bereich übernommen hat. Da Julian verhindert ist, berichtet Jan-Martin aus dem Bereich Patenschaften. Derzeit haben wir 12 Paten gewonnen. Das Programm ist eher ein Mitläufer bei all unseren Veranstaltungen und wir planen keine gezielten Aktionen, um die Anzahl der Patenschaften drastisch zu erhöhen. Dennoch haben wir das Ziel wo immer wir aktiv sind, für diese Kinder zu werben und hoffen auch noch auf das eine oder andere Mitglied, welches entweder selbst eine Patenschaft übernimmt oder eine solche vermittelt.

## **Freiwilligen Programm International**

Der Bericht zum „Internationalen Freiwilligen Programm“ hat Tilman Rodenhäuser schriftlich verfasst. Carolin Bader, Mitglied des Vorstands, liest diesen vor.

Ziel des Programms ist es jungen Menschen aus Deutschland, die Interesse an einem Freiwilligendienst haben, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Spektrum der Aufgaben ist breit gefächert: u.a. wird geholfen bei der Suche nach einem geeigneten Projekt, Beratung durch Go Ahead! bei Vorbereitungsworkshops oder gar Hilfe bei verwaltungstechnischen Problemen.

Das Programm hat sich im ersten Jahr beachtlich entwickelt. Wurden zuerst Freiwillige nur an God's Golden Acre vermittelt, so fanden wir mit der MPHE THUTO PRIMARY SCHOOL einen neuen Projektpartner in Namibia. Die Betreuung der Freiwilligen an dieser Schule erfolgt durch das Mitglied Barbara Scharfbillig, die dort selbst freiwilligen Dienst getan hat.

Neben Herrn Rodenhäuser und Frau Scharfbillig wird das Team des Freiwilligen Programms durch Katharina Voelker verstärkt. Je nach Jahreszeit werden 2-5 Anträge pro Woche gestellt, die dann fachkundig beantwortet werden.

Der Bericht von Herrn Rodenhäuser schließt mit den Worten: Go Ahead! ist zu meinem liebsten Hobby geworden, für das es sich lohnt andere Dinge in den Hintergrund zu stellen.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Jan Bildhauer berichtet aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit, für den er neben den Aufgaben als Vorsitzender zuständig ist:

Das Aufgabenfeld „Öffentlichkeitsarbeit“ umfasst die

- Kontaktaufnahme zu bekannten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Die Identifikation von neuen Präsentationsmöglichkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit
- Go Ahead! Mitglieder zu aktivem Engagement motivieren
- Die lokale Verknüpfung vorantreiben → mit anderen Vereinsmitgliedern zusammen
- Auf Service Clubs zugehen
- Und die Nachverfolgung nicht zu vergessen

Situation:

Im vergangenen Jahr und den ersten Monaten 2008 konnten mehrere Personen und Persönlichkeiten aus der Gesellschaft für Go Ahead! begeistert werden und haben so Grußwörter für unsere Arbeit bzw. die Homepage erhalten.

Besonderes Highlight war das zweimalige Zusammentreffen mit Erzbischof und Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu. Darüber hinaus konnten wir Cosma Shiva Hagen als Botschafterin für Go Ahead! gewinnen. Go Ahead! war im vergangenen Jahr auf mehreren „Messen“ und auch in der Öffentlichkeit mit zahlreichen Infoständen vertreten. Zudem wird regelmäßig auf Service Clubs zugegangen und es wurden viele Vorträge gehalten.

Mit der Band Jamaram haben wir eine intensive Partnerschaft aufgebaut.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit baut vor allem auf der Mitarbeit aller Mitglieder auf, soll aber vor allem vom Vorstand getragen werden.

Der Leiter Öffentlichkeitsarbeit ist dafür zuständig neue Möglichkeiten zu ermitteln, wie sich Go Ahead! präsentieren kann und soll aktiv auf Personen, Firmen und Gruppierungen zugehen, um Go Ahead! über den bisherigen Bekanntheitsgrad hinaus vorzustellen.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist stark mit dem „Medienauftritt“ verknüpft und spiegelt sich auch im Newsletter und dem Inhalt der Homepage wieder!

### „Homes of Hope“

Das Programm Homes of Hope (zu dt. Häuser der Hoffnung) dient dem interkulturellen Dialog zwischen Menschen aus Deutschland und Südafrika. In 3-4 Wochen wird nicht nur ein Haus für eine besonders bedürftige Familie gebaut, sondern auch ein intensiver Einblick in das Leben der Menschen vermittelt, unterschiedliche Hilfsprojekte besucht als auch am Wochenende die Schönheit Südafrikas erlebt.

Im Sommer 2007 wurde quasi der Vorläufer des HoH Programms durch Carolin Bader mit privat gesammeltem Geld initiiert. Für knapp 20.000 € wurde eine Schule erweitert, ein Haus gebaut und mit einer Küche ausgestattet und auf God's Golden Acre eine Unterkunft gebaut.

Im März 08 wurde das erste von Go Ahead organisierte HoH umgesetzt. Die 10 Teilnehmer wurden auf einem Kennenlernwochenende auf die Reise, durch Carolin Bader und Jan-Martin Frie, vorbereitet. Jan-Martin reiste dann mit der Gruppe nach Südafrika, wo ein Haus für eine Großmutter gebaut wurde, die sich um 8 Enkel bzw. Waisenkinder kümmert. Die Finanzierung der Reise als auch aller Baukosten wurde durch die Teilnehmer selbst erbracht. Da durch diverse Einzelaktionen der Teilnehmer mehr Geld zusammenkam, konnte hier ebenfalls die Küche eingerichtet werden.

Ziel für dieses Jahr ist es das Konzept der Finanzierung umzustellen und zu versuchen Sponsoren für die Baukosten zu finden. Dies könnten Baumärkte, Hersteller von Baumaterialien oder auch alle sonstigen Sponsoren sein. Die Kosten für ein Haus belaufen sich auf etwa 3.500 Euro bis 4.000 Euro.

### Bereich Medienauftritt

Jan-Martin Frie verliert den Bericht von Johannes Hillje.

Das Aufgabenfeld im Bereich Medienauftritt umfasst die Koordination und Umsetzung der internetgestützten Öffentlichkeitsarbeit, die grafische und schriftliche Außendarstellung, die

Pressekommunikation sowie die internen Kommunikationsstrukturen von Go Ahead!. Einige dieser Tätigkeiten werden in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie z.B. „Öffentlichkeitsarbeit“ realisiert. Im Sommer letztens Jahres ging unsere Internetpräsenz „www.goahead-organisation.de“ mit einem umfassenden Informationsangebot über unsere Projekte, Unterstützungsmöglichkeiten, aktuellen Neuigkeiten, etc. online. Die englische Übersetzung der Website folgte einige Monate später. Die Homepage wurde bis Ende 2007 durchschnittlich 150-mal pro Tag aufgerufen. Da die Seitenzugriffe kontinuierlich ansteigen, ist die Zielsetzung für das laufende Jahr 2008 eine Steigerung auf 360 Zugriffe pro Tag. Als weiteres Instrument der Online-Kommunikation wird seit Oktober letzten Jahres ein E-Mail-Newsletter angeboten, der nach derzeitigem Stand von 630 Interessenten empfangen wird. Eine englische Übersetzung wird dafür ebenfalls seit der letzten Ausgaben angeboten, welche von derzeit 60 Interessierten empfangen wird. Von meinem Bereich werden außerdem die über unsere Homepage eingehenden E-Mail-Anfragen, Spenden oder Mitgliedsanträge an die entsprechende Stellen weitergeleitet und in Kürze ein Intranet für die vereinsinterne Kommunikation eingesetzt werden. Neben der Entwicklung eines Logos und einer darauf abgestimmten „Corporate Identity“ für unseren Verein, wurde im Bereich der gedruckten Marketingmaterialien ein Sortiment an grundlegenden Informationsbroschüren und Flyern erstellt. Für Informationsveranstaltungen besteht zudem ein Repertoire an Informationspostern. Ebenso wurden für punktuelle Aktionen wie dem „Homes of Hope“-Projekt oder einem Benefizkonzert in Dresden die Marketingmaterialien gestaltet. Um Presse, Prominente oder Unternehmen ausführlicher mittels eines Produkts zu informieren, wurde zu dem ein farbiges, derzeit 14-seitiges „Portfolio“ entwickelt. Als letztes Projekt wurde die Gestaltung eines T-Shirt-Motivs realisiert, welches derzeit von einer Druckerei auf 200 T-Shirts gedruckt wird um diese dann über unsere Website und bei Aktionen zu vertreiben.

Im Bereich „Medienauftritt“ haben sechs weitere Go Ahead!-Mitglieder kleinere und größere Tätigkeiten übernommen. Finn Pauls arbeitet als Redakteur an der Homepage mit, Maria Heimann hat die Newsletter-Erstellung übernommen, Catharina Mathias und Steffen Bildhauer als Grafik-Designer, Benedikt Diemer als Redakteur der englischen Homepage sowie Daniel Jüptner als englischer Newsletterredakteur. Für die zuverlässige und tatkräftige Mitarbeit dieser Mitglieder möchte ich mich herzlichst bedanken.

Ich hoffe ich konnte euch allen die Tätigkeiten des Bereichs „Medienauftritt“ ein wenig näher bringen und die Arbeit von meinen Mitarbeitern und mir ist zur Zufriedenheit aller Go Ahead! Mitglieder. Für Fragen, Anregungen oder Kritik steht Johannes Hillje jederzeit zur Verfügung. Am einfachsten erreicht man in per E-Mail an [medienauftritt@goahead-organisation.de](mailto:medienauftritt@goahead-organisation.de).

### TOP 3: Vorstellung des Jahresberichts Go Ahead!

Jan Bildhauer lässt die ersten 12 Monate Revue passieren.

#### 2007:

- **Gründungsversammlung** am 16.05.2008 in Walsrode. Nach halbjähriger Vorarbeit, bei der wir viel Unterstützung erhielten (Rechtsanwältin, Homepage, etc.)
- Am Tag darauf erfolgt die **offizielle Beglaubigung** durch Notar Rabe
- Anschließend geht die Vereinsarbeit los:
  - Zu anfangs vor allem auf den internen Bereich ausgerichtet (Flyer, Homepage, etc.)
  - Erste Spenden gehen ein, erste Aktionen für Go Ahead!
- Nach 3 Monaten (07.10.2007) erste **Vorstandssitzung in Kassel** → Lagebesprechung
  - Dank Wolfgangs Input strukturieren wir unsere Arbeit und teilen die Verantwortlichkeiten in verschiedene Arbeitsbereiche
  - Für jeden Bereich gibt es einen **Business Plan** (dieser enthält Durchbruchziele eines jeden Bereichs, die zur Gesamtstrategie zusammengefasst werden).
  - Markt der Möglichkeiten in Berlin steht an
- Kurz darauf erster Projektzuwachs „**Mphe Thuto**“ (Namibia) wird in das Freiwilligenprogramm aufgenommen → erste Praktika wurden vermittelt
- Erster großer öffentlicher Auftritt in Berlin: „**Markt der Möglichkeiten**“ (17.10.2008)
  - Voller Erfolg → Go Ahead! trifft Bundespräsident Horst Köhler und weitere bekannte Personen
- Im November steigt die Mitgliederzahl auf 100.
- Ebenfalls findet Ende November der **erste Schulworkshop** statt (Zinzendorfschulen Königfeld)
  - 30 Schüler werden über AIDS, Armut und die Situation in einem Entwicklungsland unterrichtet und erarbeiten Teile selbst
- **Desmond Tutu**, Erzbischof und Friedensnobelpreisträger ist in Deutschland um eine Ehrung entgegenzunehmen → Go Ahead! trifft ihn in Berlin (bei strömendem Regen sind 4 Mitglieder auf eigene Kosten angereist)
  - Wir erhalten eine Videobotschaft und in der Folgezeit ein Grußwort für die Homepage
- Zeitgleich finden immer wieder **weitere Aktionen** für Go Ahead! statt
  - Aidsschleife von Schülern in Walsrode
  - Weihnachtsstand in Erdmannsweiler
  - Flohmarkt in Königfeld
  - Infostände, etc.



- Erstes Projekt mit einer Firma um die Weihnachtszeit: mit der **Proventus AG** aus Bremen verwirklichen wir Weihnachtskarten → Proventus unterstützt durch die Aktion anschließend 300 Kinder bei Heartbeat
- In Villingen findet eine private Weihnachtsparty statt → Spenden gehen an Go Ahead!

**2008:**

- Zu Jahresbeginn dann die zweite **Vorstandssitzung in Walsrode** → abgeschlossenes Jahr wird evaluiert und Strategie für 2008 geplant
  - Die zweite Young Zulu Warrior Tour nach Deutschland wirft ihre Schatten voraus
- **YZW-Tour 2008** im März: 12 Konzerte in Deutschland, plus Workshops
  - Tour wird voller Erfolg. Ca. 30.000€ können nach Südafrika transferiert werden
- Während der Tour auch große Erfolge in der Öffentlichkeitsarbeit:
  - **Cosma Shiva Hagen** wird Go Ahead! Botschafterin
  - Band **Jamaram** geht intensive Partnerschaft mit Go Ahead! ein → unterstützt eine Vorschule in Südafrika
- Zeitgleich ist die **„Homes of Hope“** Gruppe 2008 im März in KwaZulu Natal und baut ein Haus für eine Aidswaisenfamilie (eine Großmutter und 8 Aidswaisen)
- Go Ahead! Vorstandsmitglied Johannes Hillje ebenfalls in SA und nutzte die Zeit unsere Projekte zu besuchen und neue Kontakte zu knüpfen
  - Besuch bei **Stefan Hippler**, Leiter des Projekts „HOPE“
  - Erneutes Treffen mit **Desmond Tutu**, der seine Unterstützung für Go Ahead! bekräftigt
- Von April bis heute **weitere zahlreiche Aktionen**
  - Benefizkonzerte, Messen, Vorträge, Interviews, etc.

Wir blicken auf ein absolut erfolgreiches und ereignisreiches erstes Jahr als Organisation zurück und hoffen, dass es in 2008 so weitergeht.

**TOP 4: Finanzbericht.**

Der Kassenwart berichtet über das Jahr 2007 und das 1. Quartal 2008:

Die finanzielle Entwicklung in den ersten Quartalen war sehr gut und so konnten wir zum Jahresende 2007, also nach etwa einem halben Jahr, schon ein Guthaben in Höhe von mehr als 20.000 € verweisen.

Jahresabschluß 2007		
Guthaben	Girokonto	4.457,87
	Termingeld	16.041,70
	Barkasse	6,05
	<b>Summe</b>	<b>20.505,62</b>

Besonders erfreulich war der Spendeneingang in Höhe von insgesamt 17.892€.  
 Die Mitgliedsbeiträge trugen mit 2.613€ bei und wir hatten sonstige Einnahmen in Höhe von 1.272€ welche sich aus dem Nachlauf der YZW Tour 2006 in Höhe von 355€, einem Honorar aus einem Workshop an den Zinzendorfsschulen mit 300€, dem Erlös eines Flohmarkts in Königsfeld mit 367€ und einer Spende vor der offiziellen Vereinsgründung ergab. Durch Einrichtung eines Geldmarktkontos, konnten auch 61€ Zinsen verbucht werden.



Im ersten Jahr 2007 haben wir an unsere beiden Projektpartner 2.418€ überwiesen. Festzustellen ist, dass die internationalen Überweisungsgebühren der Bank mit ca 30€ pro Überweisung sehr hoch sind.

Im Detail haben wir folgende Projekte 2007 unterstützt:

- God's Golden Acre
  - Restaurierung des Spielplatz (Holz und anderes Baumaterial) 930€
  - Reparatur des Daches der Geordedale Vorschule 310€
  - Early Education Program (Mittagessen Vorschulkinder) 903€
- Heartbeat
  - Patenschaften für Kinder in Not 275€

Wir haben das Ziel uns im kommenden Jahr für das DZI-Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen zu bewerben bzw. prüfen zu lassen. Dieses Siegel besagt, dass eine Organisation besonders mit Spenden umgeht und nicht mehr als 15% der Spenden für Verwaltung und allgemeine Ausgaben aufwendet. Daher etwas Statistik:

Bezogen auf das Jahr 2007 erreichten wir:

- Spenden und Patenschaften: 20.361 €
- Mitgliedsbeiträge machen 8,6% der Einnahmen aus. Im Jahr 2007 betragen die allgemeinen Ausgaben 48% der Mitgliedsbeiträge
- Allgemeine Ausgaben: 1.247 € oder 6,1% bezogen auf die Spenden und Patenschaften

**Wir können also beruhigt damit werben, dass 100% der Spenden auch vor Ort ankommen, da die Mitgliedsbeiträge die administrativen Ausgaben vollständig abdecken.**

Ausblick 1. Quartal 2008:

Das Mitgliederwachstum hat angehalten und so konnten im ersten Quartal 3.629 € eingenommen werden. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, denen es möglich ist mehr als den minimalen Beitrag von 1€ pro Monat zu entrichten.

An unsere Projektpartner in Südafrika haben wir im ersten Quartal 2008 in Summe 7.650€ überwiesen.

Im Einzelnen:

- God's Golden Acre
  - Elektro-Schaltplan-Wand für Youth Development Camp 160€
  - Early Education Program (Mittagessen Vorschulkinder) 841€
  - Home of Hope März 08 4.911€
- Heartbeat
  - Patenschaften für Kinder in Not 267€
  - Weihnachtsgeschenk 2007 für 500 Kinder mit Proventus 1.500€

Rückblickend war das Jahr 2007 aber auch noch 2008 stark geprägt durch den Aufbau der Strukturen zur Buchhaltung und allgemeinen Administration. Ich freue mich dass sich unser Mitglied Doris Rambla bereiterklärt hat tatkräftig bei diesen Aufgaben mitzuhelfen.



Am 30. Mai 2008 habe ich mich mit Herrn Hergen Hillje getroffen um die Kassenprüfung durchzuführen. Frau Ursel Rodenhäuser, die zweite Kassenprüferin, war leider verhindert.

Da Herr Hillje nicht die weite Anreise zur Mitgliederversammlung und die damit verbundenen Kosten auf sich nehmen wollte, hat er den Prüfungsbericht schriftlich verfasst.

### **TOP 5: Entlastung des Kassenwarts und des Vorstand**

Aus der Mitte der Mitglieder erklärt sich Herr Werner Horstmann bereit die Abstimmungen zur Entlastung durchzuführen und den Bericht des Kassenprüfers Herr Hergen Hillje vorzulesen.

Herr Hergen Hillje berichtet, dass ihm vom Kassenwart alle für die ordnungsgemäße Kassenprüfung erforderlichen Unterlagen für das Jahr 2007 und 1. Quartal 08 zur Verfügung gestellt wurden und dass er nichts zu beanstanden hat und empfiehlt die Entlastung des Kassenwarts.

Herr Horstmann fragt die anwesenden Mitglieder, ob der öffentlichen Abstimmung per Handzeichen zugestimmt wird. Dem ist so, es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung. Die anwesenden Mitglieder, die nicht dem Vorstand angehören, erteilen dem Vorstand: einstimmig, (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) die Entlastung.

### **TOP 6: Festlegung des Jahresbeitrags 2008 und 2009**

Der Vorstandsvorsitzende schlägt vor den Jahresbeitrag bei mindestens 12 € / Jahr zu belassen. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung) angenommen.

### **TOP 7: Beschluss über den Vorschlag zur Satzungsänderung**

Mit Einladung zur Mitgliederversammlung wurde allen Mitgliedern der Antrag und Vorschlag zur Satzungsänderung schriftlich mitgeteilt.

Danach erhält §2 der Satzung einen neuen Absatz 2f. Die Änderung lautet:

- *Aufklärungsarbeit zum Abbau von Vorurteilen und zur Förderung von Kontakten zwischen den Menschen aus Entwicklungsländern und aus Deutschland durch persönliche Begegnung und Information sowie kulturelle Veranstaltungen.*

Der Vorstandsvorsitzende klärt den Abstimmungsmodus ab.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung) angenommen.



## TOP 8: Ausblick auf das Jahr 2008:

Jan Bildhauer erläutert die Ziele für 2008 die darin bestehen:

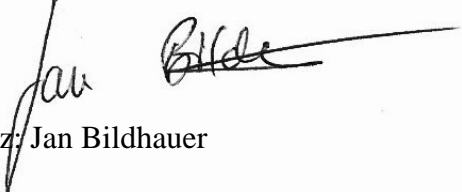
- Ausbau des Vorschulprogramms auf 200 Kinder und 1-2 weitere Vorschulen, sodass 5 Schulen unterstützt werden
- Opportunistischer Ansatz weitere Patenschaften für Kinder in Not zu vermitteln
- Aufbau eines Learning Center in KwaZulu Natal um 400-500 Aidsweisen eine Betreuung nach der Schule zu ermöglichen
- Verbessern und Vereinfachung der internen Kommunikation durch Aufbau eines Intranets
- Gewinnung neuer Mitglieder mit dem Ziel 300 bis Jahresende
- Anteil der aktiven Mitglieder ausbauen durch Einführung und Umsetzung der neuen Kampagne „Pro Active“
- Planung einer zentralen Spendenaktion für 2009

Besonderen Fokus haben:

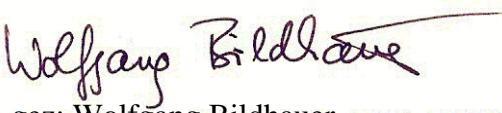
Das Learning Center mit der südafrikanischen Organisation Heartbeat und die Kampagne „pro Active“. David Steinacker und Jan Bildhauer stellen das Learning Center, welches wir mit der südafrikanischen Organisation Heartbeat umsetzen möchten vor. Hierzu werden noch Sponsoren gesucht. Es ist insbesondere für Firmensponsoren und Service Clubs geeignet.

Tobias Maaßen stellt die Kampagne „Pro Active“ vor. Diese unterstützt Mitglieder oder auch einzelne Personen, Gruppen und Vereine leicht und einfach eine wohltätige Aktion zugunsten von Go Ahead! durchzuführen. Ein Handbuch gibt Anleitung für „Spendenläufe, Parties, Benefizkonzerte, Flohmärkte und viele weitere Ideen. Mitglieder welche auch noch neue Ideen einbringen wollen sind herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende Jan Bildhauer dankt allen Mitgliedern und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung geholfen haben, er dankt für die Kuchenspenden, er dankt Herrn Horstmann für die Leitung der Entlastung und erklärt die erste Mitgliederversammlung pünktlich um 16.00 Uhr für beendet.



gez: Jan Bildhauer



gez: Wolfgang Bildhauer